

--&gt;

# TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 6. Dezember 2013, 02:38 Uhr

## Energie-Projekte ausgezeichnet



Finalisten bei der Zertifikations- und Preisübergabe: Der Energie-Wettbewerb führt zu aussergewöhnlichen Lösungsansätzen. (Bild: Heidi Beyeler)

**Zum sechstenmal zeichnete Rii-See-Power innovative Projekte im Bereich Energieeffizienz, Stromproduktion, Bewusstseinsbildung und Energiespeicherung aus. Von neun eingereichten Projekten wurden sechs prämiert.**

HEIDY BEYELER

BUCHS. Innovativ sind sie allemal, die Ideen, die zur Teilnahme am Energie-Wettbewerb von Rii-Seez Power eingereicht wurden, ob sie auch umsetzbar sind, ist bei den einen oder anderen die Frage. Von den sechs Finalisten wurden die ersten drei Ränge mit Geldbeträgen zwischen 1000 bis 5000 Franken bedacht, wobei es zwei 3. Ränge gab, weil die beiden Ideen von den Juroren punktegleich bewertet wurden.

Das Projekt «Energierückgewinnung aus Wasserdampf» von Ralph Kuster, Tobias Weder und Sebastian Spirig ist einfach und schon beinahe pfannenfertig. Deshalb durften die Drei den 1. Preis von 5000 Franken und das entsprechende Zertifikat (Kategorie Energieeffizienz) entgegennehmen. Von der Höhe der Preissumme zeigten sie sich positiv überrascht.

### Kombiprojekt am Rhein

Ideen zur Produktion von Energie am Alpenrhein schwirren immer wieder in kreativen Köpfen herum. Dieses Mal wurde ein Kombiprojekt zur Hochwasserentlastung und zur Stromproduktion «Schwallausleitungs-Kraftwerk» präsentiert. Der Verfasser, Franco Schlegel, erhielt für diese Idee den 2. Preis, dotiert mit 2000 Franken. «Abwärme-Rückgewinnung im Haushalt» mit handelsüblichen Wärmeaustauschern von Sladjan Ignjatovic und Falk Kyburz wurde mit dem 3. Preis belohnt.

Selbstkritisch führt Ignajatovic an der Präsentation aus, dass dazu das Sparpotenzial noch gesteigert werden müsste. Ebenfalls den 3. Rang erreichte das «Untergrundspeicherkraftwerk» von Tobias Ziegler und Ruedi Vetsch. Die Konzeptidee des Energiespeichers ist faszinierend, «realisierbar ist sie aber nicht», sagen die Urheber. «Dazu wäre ein Speicher mit einem Durchmesser von 100 Metern und einer Höhe bzw. Tiefe von 500 Metern – versenkt im Untergrund – notwendig.»

## **Geothermie – wie weiter**

Themengerecht referierte an diesem Anlass Marco Huwiler, Stadtwerke St. Gallen, Bereichsleiter Innovation und Geothermie, über den neusten Stand zum Geothermieprojekt in St. Gallen. Das Betriebskonzept des Generationen- und Gemeinschaftswerkes wird neu überdacht und nach genauen Analysen neu beurteilt. Ein Entscheid darüber soll bis Mitte 2014 gefällt und kommuniziert werden. Abgeklärt soll auch der Umfang des Gasvorkommens werden, da dies bis heute eine unbekannt Grösse darstellt. Für Huwiler steht ausser Frage, dass Geothermie – neben anderen Energieproduktionsmöglichkeiten – eine Zukunft hat, zumal bereits verschiedene Werke in Betrieb stehen (zum Beispiel in Süd- und Norddeutschland). «Ohne Risiko kein Fortschritt, das Risiko ist auch eine Chance», meinte er zum Abschluss seines Referates. In der Region Ostschweiz gibt es weitere Projekte, die allerdings derzeit ruhen: Im Appenzell, Thurgau, Vorarlberg, Liechtenstein und im Bündnerland (Bonaduz-Sargans). Bereits in Betrieb sind beispielsweise verschiedene Geothermie-Werke in Süd- und Norddeutschland.

Zwei weitere Projekte wurden mit einem Zertifikat ausgezeichnet. «Belohnung statt Bestrafung» ist das Motto mit dem Projekt «Energieeffizienz im Verkehr» von Moritz Herrmann, der mit seiner Idee die Autofahrer dahingehend motivieren möchte, das Auto für die Freizeit möglichst oft stehen zu lassen. Dabei könne der Energieverbrauch im Personenverkehr um sechs bis acht Prozent gesenkt werden.

## **Mit Zertifikat honoriert**

Eine Gruppe von sieben kreativen jungen Menschen bietet mit dem Projekt «Betriebskostenrechnung – e-mobile für die Region» eine Entscheidungshilfe für Gemeinden und Unternehmen bei der Beschaffung eines Fahrzeugs. Gas, Elektro oder Benzin? Das ist die Frage. Dabei werden Nutzungsverhalten, Betankung und Energieherstellung berücksichtigt. Beide Projekte wurden mit einem Zertifikat und Kinogutscheinen honoriert.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/werdenberg/wo-lo/Energie-Projekte-ausgezeichnet;art395293,3630063>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.